

Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Stadtratsfraktion@gruene-
fuertth.de

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Kamran Salimi
(Fraktionsvorsitzender)
Katrin Grünbaum
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)
Johanna Barber
Felix Geismann
Dr. Kristin Hecker
Harald Riedel
Sabine Weber-Thumulla

Fürth, den 22. Juli 2026

Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 29. Juli 2026 **Richtlinien für die Durchführung von Veranstaltungen bei Extremwetterereignissen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Stadtrats am 29. Juli 2026 stellen wir folgenden

A n t r a g:

Die Verwaltung legt Richtlinien für städtische Veranstaltungen fest, die dem organisatorischen Vorgehen bei Veranstaltungen in künftigen Hitzeperioden oder bei anderen Extremwetterereignissen einen Rahmen geben, um die Gesundheit der Fürther Bürger*innen zu schützen. Dabei werden folgende Fragen berücksichtigt:

1. Unter welchen Umständen kann eine (Sport)-Veranstaltung stattfinden? Was sind Ausschlusskriterien?
2. Mit welchen Maßnahmen kann man (Sport)-Veranstaltungen z.B. in Hitzeperioden erträglicher durchführen?
3. Welche Regelungen sollen für Eintrittskarten, Standgebühren etc. gelten?

B e g r ü n d u n g:

Spätestens der letzte Grafflmarkt bei tropischen Temperaturen legte die Probleme offen, die künftig wohl immer häufiger bei Veranstaltungen auftreten werden: Wegen fortschreitender Klimaveränderungen wird es immer wieder zu Extremwetterereignissen kommen und z.B. die Gefahr bestehen, dass ausgerechnet während größerer Veranstaltungen bisher ungekannte Temperaturen (z.B. über 40 Grad) erreicht werden. Das hat auf Veranstaltungen einen großen Einfluss. Viele Kommunen haben deshalb schon in den vergangenen Wochen Veranstaltungen kurzfristig abgesagt.

Zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung sollten hier zeitnah Richtlinien erstellt werden, die festlegen, welche städtischen Veranstaltungen unter welchen Bedingungen abgesagt werden. Idealerweise können im Vorfeld schon Regelungen getroffen werden, damit im Ereignisfall nicht unnötig Zeit für Grundsatzdiskussionen verloren geht. Falls z.B. bei großer Hitze dann die Entscheidung fällt, die Veranstaltungen dennoch stattfinden zu lassen, müssen Fragen geklärt werden wie z.B.: Kann auf Standgebühren verzichtet werden, wenn sich Menschen wegen der Hitze

nicht in der Lage sehen teilzunehmen? Muss eine separate Wasserversorgung aufgebaut werden? Wie sieht das Konzept für die Blaulichtorganisationen aus? Wie kann die Stadt ihren Fürsorgepflichten gegenüber städtischen Beschäftigten gerecht werden? Können Eintrittskarten oder Gebühren erstattet werden?

Hier ist besonders auch an Menschen zu denken, die zwar eigentlich aus gesundheitlichen Gründen zu Hause bleiben würden, sich aber dennoch zur Teilnahme verpflichtet oder aus wirtschaftlichen Gründen genötigt fühlen.

Ansprechpersonen: Felix Geismann / felix.geismann@gruene-fuerth.de / 0911 80199647

Sabine Weber-Thumulla / sabine.weber-thumulla@gruene-fuerth.de / 01577 6090125

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi
Fraktionsvorsitzender



Katrin Grünbaum
Stv. Fraktionsvorsitzende



Johanna Barber



Felix Geismann



Dr. Kristin Hecker



Harald Riedel



Sabine Weber-Thumulla